

Heirat - gemeinsamer Name?

Beitrag von „Dejana“ vom 17. April 2007 09:42

Sollten mein Schatz und ich heiraten, werde ich wohl seinen Namen annehmen. Die Idee, dass ich dadurch in den Besitz meines Mannes übergehen würde, finde ich unsinnig. Es ist einfache eine praktische Sache.

Mein Nachname ist polnischen Ursprungs und ich muss ihn in Deutschland schon ständig buchstabieren. Hier in England kann ihn keiner richtig verstehen und aussprechen schon gar nicht. In der Schule wurde ich kurzerhand umbenannt. Danke...ganz toll. Da ist der Schritt zur kompletten Umbenennung auch nicht sehr schwer.

Sein Vorname passt überhaupt nicht zu meinem Nachnamen, umgekehrt klappt es jedoch sehr gut.

Natürlich könnte ich meinen Namen behalten, aber ganz ehrlich, so toll ist er nun wirklich nicht. Ausserdem will ich, dass unsere Kinder dann auch mal als solche zu erkennen sind. Ständig zu erklären, warum das eigene Kind denn nun einen anderen Nachnamen hat als man selbst? Das will ich weder für mich noch für meinen Freund. Zusätzlich bin ich in einem kleinen Kaff aufgewachsen. Auf die schwachsinnigen Spekulationen von Lehrern, Nachbarn und sonstwas, ob meine Kinder denn Scheidungskinder sind, Stiefeltern haben oder bei uns in Pflege leben, kann ich gut verzichten.

Ach, meine Großeltern hatten es einfach. Die hatten schon vor der Hochzeit den gleichen Nachnamen. 😊